

## 4.2.1 COMtoTC

Siehe Funktions- Beschreibung -> *ObjCreateInterface.htm*

### Definitionen

Klassenidentifizierer: ???

CLSID ist ein global eindeutiger Bezeichner, der ein COM-Klassenobjekt identifiziert.

ProgID ist ein Registrierungseintrag, der einer CLSID zugeordnet werden kann.

IID ist ein Akronym für Interface Identifier. Eine Zeichenfolge, die den eindeutigen Namen einer Schnittstelle bereitstellt. Eine IID ist eine Art GUID (Globally Unique Identifier; *global eindeutige Kennung*)

Lassen sich mit dem TLB-Viewer ermitteln – für die TC-*IMSIGX10.dll*:

CLSID = {6A481000-E531-11CF-A115-00A024158DAF}

IID = {6A481100-E531-11CF-A115-00A024158DAF}

Die Funktion wird noch nicht von AutoIt 3 unterstützt.

Alternativ-Funktionalität ggf. vom Quellcode des TLB-Viewers ...

In der aktuellen AutoIt 3.3.16 – neu installiert - läuft leider SciTE nicht ...

Die aktuelle Bearbeitung dieses Kapitels wird solange unterbrochen, bis Hilfe aus dem AutoIt-Forum vorliegt.

In der nicht ganz aktuellen Version 3.3.10 wird zumindest die Funktion *ObjCreateInterface* nicht als “unbekannt“ verworfen und auch die integrierte SciTE 3.3.6 läuft noch unter WinXP.

Damit wurden weitere Versuche gemacht.

Im Testcode (-> *Grafik-Elemente\_TC.au3*) sind nach der Vorlage:

```
$TCapp = ObjCreateInterface ( "CLSID" , "IID" [, "interface_description", [flag  
= True]] ) ; Vorlage
```

folgendes versucht worden:

```
$TCapp = ObjCreateInterface($CLSID, $IID)  
$TCapp = ObjCreateInterface("TurboCAD", "Imsigx10.dll")  
$TCapp = ObjCreateInterface("Imsigx10.dll", "TurboCAD")
```

alle Varianten funktionieren nicht!

Als nächstes soll der Beispielcode aus der Funktion *ObjCreateInterface* getestet werden.

Dazu wurde dieser etwas modifiziert. Zunächst sollte untersucht werden, ob mit der *ObjCreateInterface*-Funktion wirklich ein Objekt erzeugt werden kann, was mit der *IsObj*-Funktion überprüfbar ist.

```
Func Example()  
; Testfunktion aus dem Funktions-Beispiel  
; Deklariert die CLSID, IID und Interfacebezeichnung für ITaskbarList.  
; Variablen-Definition  
Local Const $sCLSID_TaskbarList = "{56FDF344-FD6D-11D0-958A-006097C9A090}"  
Local Const $sIID_ITaskbarList = "{56FDF342-FD6D-11D0-958A-006097C9A090}"  
Local Const $sTagITaskbarList = "HrInit hresult(); AddTab hresult(hwnd);  
DeleteTab hresult(hwnd); ActivateTab hresult(hwnd); SetActiveAlt  
hresult(hwnd);"  
MsgBox(0, "Example-Anf", "Example-Anf") ; nur zum Test  
; Erstellt das Objekt.  
Local $oTaskbarList = ObjCreateInterface($sCLSID_TaskbarList,  
$sIID_ITaskbarList, $sTagITaskbarList)  
MsgBox(0, "Example-Objekt", $oTaskbarList) ; nur zum Test -> Variable ohne Inhalt?  
If IsObj($oTaskbarList) Then  
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Die Variable ist ein Objekt.")  
Else  
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Die Variable ist kein Objekt.")  
EndIf  
EndFunc
```

Ergebnis: In diesem Code-Beispiel wird erfolgreich das Objekt *\$oTaskbarList* erzeugt.  
Die gleiche Verfahrensweise wurde auf die TC-Referenzierung angewendet.

```
Local $CLSID = "{6A481000-E531-11CF-A115-00A024158DAF}", $IID = "{6A481100-E531-  
11CF-A115-00A024158DAF}" ; aus dem TLB-Viewer mit geschweiften Klammern  
  
; Local $CLSID = "6A481000-E531-11CF-A115-00A024158DAF", $IID = "6A481100-E531-  
11CF-A115-00A024158DAF" ; Variante ohne Klammern???
```

```
Local $CLSID = "(6A481000-E531-11CF-A115-00A024158DAF)", $IID = "(6A481100-E531-  
11CF-A115-00A024158DAF)" ; Variante mit normalen Klammern  
  
; $TCapp = ObjCreateInterface ( "CLSID" , "IID" [, "interface_description",  
[flag = True]] ) ; Vorlage
```

```

; $TCapp = ObjCreateInterface($CLSID, $IID) ; Parameter nur $CLSID, $IID
; $TCapp = ObjCreateInterface("TurboCAD", "Imsigx10.dll")
; $TCapp = ObjCreateInterface("Imsigx10.dll", "TurboCAD")
; Local $TCapp = ObjCreateInterface("Imsigx10.Application", "TurboCAD")
; Variante mit String-Variablen, Name oberster Ebene
$TCapp = ObjCreateInterface($CLSID, $IID, $appl) ; mit Description-Parameter

```

Alle Varianten funktionieren nicht!

```

MsgBox(0, "TCapp-Anf", "TCapp-Anf") ; nur zum Test (Haltepunkt)
;
MsgBox(0, "TCapp", $TCapp) ; nur zum Test -> Variable ohne Inhalt?

If IsObj($TCapp) Then
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Die Variable ist ein Objekt.")
Else
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Die Variable ist kein Objekt.")
EndIf

```


Mit keiner Variante wird ein Objekt erzeugt.

In der Funktionsbeschreibung gibt es auch keinen Hinweis, dass diese nicht auf eine DLL anwendbar ist.

Im AutoIt-Forum postet [eukalyptus](#), dass man "...aus einem DLL-Return Pointer ein COM-Object machen" kann und dieses in der UDF [Direct2D-UDF](#) und [DirectSound-UDF](#) verwendet wurde.

Leider ist der diesbezügliche Quellcode der UDF [Direct2D-UDF](#) unkommentiert, so dass Verständnis für die Funktionalität nur sehr mühsam aufgebaut werden kann.

In der [DirectSound-UDF](#) ist es vielleicht etwas übersichtlicher ...

Nach dem bisherigen Erkenntnisstand sind zur Verwendung der **ObjCreateInterface**-Funktion folgende Verfahrensschritte notwendig (adaptiert aus der UDF [DirectSound-UDF](#)) 

1) Referenzierung der DLL mit \$DLL\_Ref = DLLOpen("Imsigx10.dll")

Mit der Abfrage

```

If IsObj($DLL_Ref) Then
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist Objekt")
ElseIf IsHwnd($DLL_Ref) Then
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist Hwnd")
ElseIf IsPtr($DLL_Ref) Then
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist ein Zeiger")

```

```

ElseIf IsArray($DLL_Ref) Then
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist ein Array")
ElseIf IsBinary($DLL_Ref) Then
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist binär")
ElseIf IsBool($DLL_Ref) Then
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist Boolesch")
ElseIf IsNumber($DLL_Ref) Then
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist numerisch")
ElseIf IsInt($DLL_Ref) Then
MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist Ganzzahl")
ElseIf IsFloat($DLL_Ref) Then
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist Gleitkommazahl")
ElseIf IsString($DLL_Ref) Then
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist ein String")
Else
    MsgBox(0, "Variablen-Abfrage", "Variable ist unbekannt")
EndIf

DllClose($DLL_Ref)

```

Rückgabewert \$DLL-Ref = kein Objekt, kein Array -> ein numerischer Wert: 0  
 entgegen der Angaben in der Hilfe, wo -1 bei Fehler angegeben ist

In TLB-Viewer wird `DllOpen()` nur verwendet, um Windows-eigene DLLs zu referenzieren.

Möglicherweise wird die DLL nicht gefunden ...?

Dazu die Versuche:

- die `ImSigx10.dll` in den Arbeitsordner *TCtoGerber-Converter* kopiert -> ohne Erfolg
- vom Versuchs-Skript mit *Built* eine `.exe` gemacht und diese in den *TC-Program*-Ordner kopiert
  - > nach `DllOpen` jetzt 0 1, d.h. kein Fehler!
  - nach `DllCall` jetzt 0 0, d.h. kein Fehler!
  - Mit *SciTEnew* 3 0, d.h. Funktion in der DLL nicht gefunden

Damit dann weiter mit der Funktion `ObjCreateInterface` -> siehe dort (3)

2) Pointer zur DLL mit `$dllPointer = DllCall($DLL-Ref, diverse weitere Parameter)`

3) Objektbildung mit

```
$TCapp = ObjCreateInterface ($dllPointer, - 2 weitere Parameter - )
```

Warum die Referenzierung mit den Parametern \$CLSID und \$IID - wie im Funktions-Beispiel angegeben - nicht funktioniert, ist damit noch nicht erklärt.

Mit der unter (1) erfolgten Referenzierung ergibt

-> \$TCapp: 3 1, **d.h. Fehler und wieder kein Objekt!**

Ein letzter Versuch mit

```
$TCapp = ObjCreateInterface($CLSID, $IID)
```

wobei zunächst (1) die Variablen \$CLSID, \$IID direkt so eingesetzt wurden, wie sie im TLB-Viewer stehen (mit geschweiften Klammern)

und anschließender exe-Erzeugung und diese in den *TC-Program*-Ordner kopiert

-> \$TCapp: 1 1, **d.h. wieder Fehler und kein Objekt**

Mit (2) Variable

```
$IID = _WinAPI_GUIDFromString("{6A481100-E531-11CF-A115-00A024158DAF}")
```

weil in der Hilfe zu steht: *Stringrepräsentation des Interface-Identifiers.*

-> \$TCapp: 1 1, **kein Objekt**

auch mit der umgekehrten Variante `_WinAPI_StringFromGUID` ist das gleiche Ergebnis.

Letzter Versuch: beide Variablen mit `_WinAPI_GUIDFromString`

-> \$TCapp: 3 1, **kein Objekt**

Leider steht in der Fehlerbeschreibung von `ObjCreateInterface` nur:

*Setzt das @error Flag auf ungleich null, was 1, bzw. 3 bedeutet ist unklar.*